

## Corona-Hotline der IHK Karlsruhe

17.03.2020

### *Informationen für Unternehmerinnen und Unternehmer*

Die Corona-Krise wirkt sich in den kommenden Wochen sehr stark auf die betrieblichen Abläufe aus und prägt die allgemeine wirtschaftliche Lage.

Die IHK Karlsruhe hat eine zentrale **Corona-Hotline** (0721 174-0 bzw. -200) eingerichtet. Die Kolleginnen und Kollegen beantworten dort die wesentlichen Fragen oder können an die passenden Ansprechpartner\*innen in der IHK weiterleiten bzw. Anlaufstellen benennen.

Hier finden Sie eine Übersicht über die **Themen und aktuellen Informationen**:

<https://www.karlsruhe.ihk.de/corona>

DIHK und BWIHK arbeiten zusammen mit der Bundesregierung und Landesregierung daran, **Instrumente zur Überwindung von Finanzierungsproblemen** von Unternehmen zu erweitern. Zu den bereits fest stehenden Maßnahmen zählt die Ausweitung des Kurzarbeitergeldes (Arbeitsagentur), Steuerstundungen und die Ausweitung bestehender Programme zur Liquiditätshilfe. Außerdem gibt es für betroffene Unternehmen Lohnkostenerstattungen auf der Basis des Infektionsschutzgesetzes.

Die Stadt Karlsruhe hat am vergangenen Freitag außerdem verfügt, zahlreiche öffentliche Einrichtungen für den Publikumsverkehr zu schließen. Darunter fallen auch Versammlungsstätten und Bildungseinrichtungen. Wir haben dementsprechend sämtliche **Veranstaltungen im IHK-Haus der Wirtschaft** abgesagt und die **Kurse des IHK-Bildungszentrums** angehalten. Diese Maßnahme der Stadt Karlsruhe gilt bis zum 19. April 2020.

Die **Aus- und Weiterbildungsprüfungen** werden deutschlandweit bis zum 24. April 2020 abgesagt. **Sach- und Fachkundeprüfungen** sowie **Unterrichtungen** werden wir ebenfalls bis 24. April aussetzen.

Der **Export-Dokumentenservice** der IHK Karlsruhe ist zu den gewohnten Servicezeiten (9 bis 13 Uhr) an unseren drei Standorten (Baden-Baden, Bruchsal und Karlsruhe) erreichbar.